

Darf man in Deutschland einen Antisemiten einen Antisemiten nennen? Elsässer-Prozess II. Instanz: Sein nächster Flop!?

von Jutta Ditfurth

INHALT:

- I. Spendenaufruf
- II. Prozess-Informationen (+ Links)
- III. Was Elsässer ist
- IV. Ein 67-Sekunden-Interview gegen die neuen Völkischen

I. Spendenaufruf:

Der Rassist, Schwulenfeind, Sexist und Nationalist Elsässer scheiterte am 9.5.2015 glücklicherweise mit seinem Versuch, zehntausende Rechtsextreme in Berlin aufmarschieren zu lassen. Statt der erwarteten 50.000 kamen nur rund 300 Anhänger*innen.(1) Nun sollte Elsässer auch in der II. Instanz vor dem Oberlandesgericht München (OLG) verlieren, damit ich ihn ungekürzt als das bezeichnen kann, was er auch noch ist: ein ... [derzeit verboten].

Dieser Prozess ist nicht meine Privatsache, sondern wie kluge Menschen kommentierten: Man muss gerade in Deutschland einen Antisemiten einen Antisemiten nennen dürfen. Wenn das verboten bleiben sollte, hat das Folgen für uns alle, die sich – ob intellektuell oder auf der Straße –, mit den neuen völkischen Aufmärschen in Deutschland auseinandersetzen.

Der Prozess wird mich in der II. Instanz an Gerichts-, Sachverständigen- und Anwaltshonoraren, Reise- und Recherchekosten etwa 35.000 Euro kosten, die ich nicht habe. Die ersten Rechnungen sind bereits eingetroffen und ich kann sie nicht bezahlen. Meine materielle Lage wird, aus mir nicht ganz verständlichen Gründen, gern überschätzt.

Deshalb bitte ich so herzlich wie dringend um Spenden
entweder via PayPal:

e-Mail-Adresse: jutta.ditfurth@t-online.de

oder

auf dieses Konto:

Kontoinhaberin: ÖkoLinX-Antirassistische Liste

Verwendungszweck: »Elsässer-Prozess«

IBAN: DE40500100600717720600

BIC: PBNKDEFF

Bank: Postbank Frankfurt/Main

Kto.-Nr.: 717720600

BLZ: 50010060

II. Informationen

Stand des Prozesses: Es gibt noch keinen Termin für die Hauptverhandlung in der II. Instanz. Vermutlich wird sie nicht vor Juni spätestens aber im Dezember 2015 stattfinden. Vier Wochen vorher wissen wir es.

Zur Zeit fliegen die juristischen Schriftsätze hin und her. Danach folgen Überraschungen (für die Gegenseite), die ich noch nicht verrate. Am Ende hängt alles vom Gericht ab.

Wenn Ihr neu ins Thema einsteigt, findet Ihr meine ausführliche Stellungnahme zum Prozess hier

- auf DEUTSCH:

1.) Jutta Ditfurth: Erklärung zum Prozess Elsässer gegen Ditfurth und den Hintergründen:

<http://www.jutta-ditfurth.de/dl/dl.pdf?download=sind-Antisemiten-in-Deutschland-noch-Antisemiten-20150219.pdf>

2.) Das Urteil der I. Instanz: Urteil des Landgerichts München I in Sachen Elsässer ./ Ditfurth vom 10.12.2014 (AZ 250 141 97/14)

<http://www.jutta-ditfurth.de/dl/dl.pdf?download=Elsaesser-gegen-Ditfurth-I-Instanz-20141210.pdf>

3.) Eine Synopsis meines Buchs, mit dem alles anfang:

<http://www.jutta-ditfurth.de/Baron-Juden-Nazis/Baron-Juden-Nazis.htm#Synopsis>

in ENGLISH:

(1) My statement on the "Elsaesser-case" and the verdict of Munic (PDF)

<http://www.jutta-ditfurth.de/dl/dl.pdf?download=are-anti-Semites-stil-anti-Semites-in-Germany-20150219.pdf>

(2) The verdict in english:

<http://www.jutta-ditfurth.de/dl/dl.pdf?download=Munich-District-Court-I-VERDICT-201412.pdf>

(3) The Jerusalem Post, Oct 17, 2014, Benjamin Weinthal: "Anti-Semitism was limited to Nazi period, judge says"

<http://www.jpost.com/landedpages/printarticle.aspx?id=379057>

(4) A Synopsis of my book in english:

<http://www.jutta-ditfurth.de/Baron-Juden-Nazis/Baron-Juden-Nazis.htm#Synopsis-english>

III. Was Elsässer ist

Er war einmal ein Linksradikaler.

Sein Weg ähnelt heute dem von Bernd Rabehl und Horst Mahler.

Elsässer ist ein völkischer Lobbyist mittelständischen deutschen Kapitals.

Elsässer trat immer wieder gemeinsam mit Antisemiten auf.

Elsässer ließ sich von Shoa-Leugnern einladen.

Elsässer bietet Antisemiten in seinen Medien ein Forum.

Elsässer gehört einem völkischen, rassistischen, homophoben und antifeministischen Netzwerk an.

Elsässer will eine deutsche Volksfront mit "eurasischer Option", welche die "anglo-amerikanische Finanzaristokratie aus Europa" verdrängt und sich in einem "eurasischen Bündnis" an die Seite der gegenwärtigen russischen Regierung stellt.

Elsässer ist ein Rassist.

Elsässer ist ein Schwulenfeind.

Elsässer ist ein Nationalist.

Elsässer ist ein Sexist.

Elsässer ist ein [derzeiten verboten].

Elsässer vertritt eine moderne Variante der klassischen Wahnvorstellung vom bösen, fremden "Anderen".

IV. Das 67-Sekunden-Agit-Prop-Interview

Warum alle gegen Pegida und andere Völkische auf die Straße müssen: Das 67-Sekunden-Agit-Prop-Interview, spontan entstanden bei den Protesten gegen Pegida Rhein-Main am 21.4.2015 in Frankfurt/Main.

No Fragida: "Wir haben Jutta Ditfurth am Rande der heutigen Demonstration gegen Pegida Rhein-Main in Frankfurt/M. getroffen. Sie erklärt warum der Protest gegen diese menschenfeindliche Bewegung wichtig ist. Hört selbst rein."

<https://www.facebook.com/Jutta.Ditfurth/posts/678061222323499>

Dank

Ich danke allen sehr herzlich, die mich bei diesem Prozess unterstützen.

Jutta Ditfurth

Kontaktadresse:

Jutta Ditfurth

c/o ÖkoLinX-ARL im Römer

Bethmannstr. 3

60311 Frankfurt/Main

e-Mail: jutta.ditfurth@t-online.de

homepage: <http://www.jutta-ditfurth.de/>

und bei Facebook:

Profilseite:

<https://www.facebook.com/Jutta.Ditfurth>

"Fan"-Seite:

<https://www.facebook.com/jutta.ditfurth.5>

(1) Wer die gruselige nationalistische Rede von Elsässer vom 9. Mai 2015 in Berlin lesen will [Typoscript]:

<https://www.facebook.com/Jutta.Ditfurth/posts/689078924555062>

Ich bedanke mich herzlich bei Patrik Velicka, der die anhängende Collage gemacht hat (unter Verwendung eines Fotos von Kurt Steinhausen).
